

Herren Kreislige Gr.2

GSV Gundernhausen II : 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III
Mittwoch, 06.12.2023, 20:30 Uhr

GSV Gundernhausen II stockt Punktekonto gegen 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III auf

Als Viktor Windemut sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreislige Gr.2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Schumann und Windemut, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Schumann / Windemut gelang es, Fleischer / Guercio im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Debold / Schepp holten am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Vierheller / Sperl einen Punkt für ihr Team. Klippel / Leber hatten im Doppel gegen Hofmann / Pivnenko am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Max Schumann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Harald Sperl. Nach verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Viktor Windemut das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Uli Vierheller und gewann 3:1. Dann ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jeannine Debold wenig später die Begegnung, in die sie auf dem Papier eigentlich als deutliche Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Klaus Hofmann abgab und eine Niederlage kassierte. Christoph Klippel machte mit Arnold Fleischer beim 11:4, 11:8, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Frank Leber und Yaroslav Pivnenko, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 18:16, 5:11, 11:4, 9:11 durchsetzte. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 9:11 von Leber verlorenen letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und von Leber mit 18:16 gewonnen wurde. Axel Schepp bekam es nun mit Bartolo Guercio zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Axel Schepp am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des GSV Gundernhausen II und des 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III in die Box. Max Schumann gelang es, Uli Vierheller im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Viktor Windemut die Partie gegen Harald Sperl noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch diese Niederlage liegt Sperl nun bei einer Bilanz von 5:9 seit Beginn der Spielzeit. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den GSV Gundernhausen II am 29.01.2024 gegen den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.01.2024 gegen den GSV Gundernhausen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

GSV Gundershausen II

Doppel: Schumann / Windemut 1:0, Debold / Schepp 1:0, Klippel / Leber 1:0

Einzel: M. Schumann 2:0, V. Windemut 2:0, J. Debold 0:1, C. Klippel 1:0, F. Leber 0:1, A. Schepp 1:0

1.FC Niedernhausen-Lichtenberg III

Doppel: Vierheller / Sperl 0:1, Fleischer / Guercio 0:1, Hofmann / Pivnenko 0:1

Einzel: U. Vierheller 0:2, H. Sperl 0:2, A. Fleischer 0:1, K. Hofmann 1:0, B. Guercio 0:1, Y. Pivnenko 1:0